Repair-Stories

Kurze Berichte aus dem Repair Café vom 03.09.22 in der Stadtbibliothek Gütersloh. An diesem Termin wurden 13 Geräte in den zweiten Stock der Bibliothek gebracht, und 5 konnten erfolgreich heil an ihre Besitzer zurückgegeben werden. 4 Hingegen wurden vertagt, denn für einige Geräte müssen Ersatzteile bestellt werden, damit sie an einem anderen Termin endgültig repariert werden können, doch auch Misserfolge gehören bei einem Repair Café dazu. Unsere freiwilligen Helfer kommen aus den verschiedensten Bereichen und geben einmal im Monat ihr Bestes möglichst vielen Geräten ein neues Leben zu schenken. Die nachfolgenden kurzen Berichte sind kleine Ausschnitte aus solchen Bemühungen.

## Die Küchenmaschine

Maschinen, die bei uns ankommen, haben bereits mal längere, mal weniger lange Geschichten hinter sich, die aus früheren Reparaturen oder Versuchen entstanden. Diese Braun Küchenmaschine wurde vorstellig mit einem vermutlichen Kurzschluss, die Herausforderung bestand jedoch zunächst darin sie zu öffnen. Was das Besondere an dieser Reparatur war, dass die Eigentümerin bereits einige Anstrengungen unternommen hat, um dieses Ziel zu erreichen. Auch an offizieller Stelle konnte sie keine Hilfe bekommen, da das Risiko einer versehentlichen Zerstörung nicht getragen werden konnte. So kam sie zu uns, die Maschine schon zu weiten Teilen aus eigener Kraft geöffnet, doch der letzte Schritt wollte nicht gelingen. Auch bei uns dauerte es einen Moment, bis die letzte versteckte Schraube gefunden wurde, um den Plastik-„Schnupsi“ zu entfernen. Auch wenn das Öffnen wie ein unwesentlicher Part wirkt, in der Reparatur von verschiedensten Herstellern und verbindungstypen, stellt dies häufig eine erste große Herausforderung dar.

Danach kann sich die Elektronik im inneren der Küchenmaschine gewidmet werden um die Ursache für den defekt zu finden. Und tatsächlich wurde ein Kondensator als Ursache gefunden. Der Kondensator muss nun in der passenden Größe als Ersatzteil besorgt werden und dann wird man im nächsten Reparaturtermin hoffentlich einen erfolgreichen Austausch vornehmen können, um wieder eine vollfunktionstüchtige Küchenmaschine in den Händen zu halten.

## Der Massagestuhl

Wenn man kleine Kinder hat, dann geht schonmal was kaputt, doch traurig ist es, wenn es sich dabei um den Massagestuhl handelt, den man frisch geschenkt bekommen hat. Der Schreibtischstuhl mit Massagefunktion im Rückenpart, war mit einem Kabel angeschlossen, welches leider eine wilde Drehrunde der eigenen Kinder nicht überlebte. Das Kabel riss, nahe an einem Stecker, welcher das Kabel in zwei Teile teilte. So fand also eine Rückenlehne eines Schreibtischstuhls ihren weg zu uns. Der Vorteil an diesem Defekt, war, dass es keine längere Ursachensuche benötigte, welches normalerweise häufig zum Reparaturprozess dazugehört. Hier war die Ursache ziemlich einfach festgestellt und ebenso leicht behoben. Zunächst wurde getestet, ob sich der Stecker noch retten ließ, aber da das Kabel zu nahe abgerissen war, musste der Kopplungsstecker leider weichen. Stattdessen wurden die Kabel direkt miteinander verbunden und mit Schrumpfschlauch wieder isoliert. Unsere Besucherin konnte überglücklich, schon nach kürzester Zeit einen wieder vollfunktionsfähigen Massagestuhl mit nach Hause nehmen.

## Der Wasserkocher

Leider gehören zu dem Alltag in einem Repair Café auch die Geschichten von Misserfolgen. Wie zum Beispiel bei diesem Wasserkocher, der ca. 10-15 Jahre alt einen Defekt im Kontakt mit seiner Bodenplatte aufwies. Es wurden die Kontakte sowohl auf Seite des Wasserkochers als auch auf seiner Bodenplatte ausgebaut und von Oxidation befreit denn die Theorie war, dass dies die Ursache der unzuverlässigen funktionsweise war. Auch wurde vermutet, dass die Kontakte eventuell leicht verbogen waren. So kam es mehrfach in dem Mehrstündigen Prozess zu Momenten der Erfolgsgefühle und dass erwartet wurde gleich beim Ziel angekommen zu sein und dann jedoch wieder etwas anderes ausprobieren zu müssen. Mein Lieblingssatz, der bei dieser Reparatur fiel, war die Aufforderung „Bitte einmal an dem Wasserkocher drehen“, gleichzeitig wurden mit einem Multimeter gemessen, ob ein Kontakt hergestellt werden konnte. Der Wasserkocher bekam immer wieder kurzzeitig kontakt, verlor ihn aber auch wieder. Nach 4 Stunden entschlossen sich Reparateur und der Besitzer, dass es leider Zeit war die Reparatur auszugeben. Es wurde viel Mühe investiert, doch auch im Repair Café kommt es vor, dass nicht alles gelingt. Zumindest kann man nun das Gerät entsorgen mit dem Wissen, alles gegeben zu haben.